

Sicherheitsdatenblatt

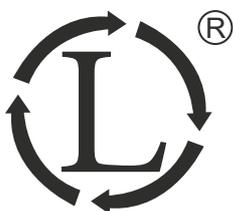
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:** LaNe Tech Sprüh-Trennmittel
- **Artikelnummer:** 82783
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches**
Trennmittel
Nur für gewerbliche Anwender.
- **Verwendungen, von denen abgeraten wird** Für einen Einsatz in Do-it-yourself-Anwendungen nicht geeignet.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**



W.R. LANG

MEHR KOMFORT EIN LEBEN LANG – SEIT 1872

Hafenstr. 83 - D-56564 Neuwied
 Fon: +49(0)2631-3455-10 • Fax: +49(0)2631-3455 -30 • Mail: service@w-r-lang.de
 Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit
 Notrufnummern: Giftnotruf Mainz - 24 Stunden Notdienst - +49(0)6131-19240
 Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH - +43(0)14064343

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 2 H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Asp. Tox. 1 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

Skin Irrit. 2 H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT SE 3 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07, GHS08, GHS09**

(Fortsetzung auf Seite 2)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 1)

· **Signalwort** Gefahr· **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

· **Gefahrenhinweise**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Sicherheitshinweise**

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

· **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.

Giftig für Wasserorganismen.

Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Dämpfe sind schwerer als Luft

· **2.3 Sonstige Gefahren**· **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**· **PBT:** Nicht anwendbar.· **vPvB:** Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

· **3.2 Gemische**

EG-Nummer: 926-605-8 Reg.nr.: 01-2119486291-36	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	25 - 50%
EG-Nummer: 921-024-6 Indexnummer: 601-008-00-2 Reg.nr.: 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<25%
EG-Nummer: 931-254-9 Indexnummer: 601-007-00-7 Reg.nr.: 01-2119484651-34	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<25%

· **Beschreibung:**

Gemisch: bestehend aus nachfolgend angeführten Stoffen.

Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

EG-Nummer: 926-605-8 Reg.nr.: 01-2119486291-36	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	25 - 50%
---	--	----------

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 2)

EG-Nummer: 921-024-6 Indexnummer: 601-008-00-2 Reg.nr.: 01-2119475514-35	Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<25%
EG-Nummer: 931-254-9 Indexnummer: 601-007-00-7 Reg.nr.: 01-2119484651-34	Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<25%
EG-Nummer: 927-510-4 Indexnummer: 601-008-00-2 Reg.nr.: 01-2119475515-33	Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	10-<25%
CAS: 110-54-3 EINECS: 203-777-6 Indexnummer: 601-037-00-0 Reg.nr.: 01-2119480412-44	n-Hexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Repr. 2, H361f; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 2, H411; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	0,25-<2,5%
CAS: 110-82-7 EINECS: 203-806-2 Indexnummer: 601-017-00-1 Reg.nr.: 01-2119463273-41	Cyclohexan ⚠ Flam. Liq. 2, H225; ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; ⚠ Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H336	0,25-<2,5%

· **zusätzl. Hinweise:**

Cyclohexan ist Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs.

n-Hexan ist Bestandteil des Kohlenwasserstoffgemischs.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

· **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

· **Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Selbstschutz des Ersthelfers.

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung.

Verschmutzte Kleidung vor der Wiederverwendung waschen.

Ärztlicher Behandlung zuführen.

· **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

· **nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

· **nach Augenkontakt:**

Unverletztes Auge schützen.

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

· **nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).

KEIN Erbrechen herbeiführen!

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Eine erbrechende, auf dem Rücken liegende Person auf die Seite wenden.

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.

· **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Schwindel

Bewußtlosigkeit

Übelkeit

Kopfschmerz

· **Hinweise für den Arzt:** Symptomatisch behandeln.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Gefahren** Gefahr von Pneumonie.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

* ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**
CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
Feuerlöschaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.
Dämpfe sind schwerer als Luft
Dämpfe können sich am Boden entlang fortbewegen und entfernte Zündquellen erreichen.
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:
Produkte unvollständiger Verbrennung
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid
Aldehyde
Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht oder ist wenig mischbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:**
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.
Löschwasserrückhaltung in Deutschland: siehe Löschwasserrückhalterichtlinie "LöRüRL"
- **Brandklasse:** Brandklasse B: Brände von flüssigen oder flüssig werdenden Stoffen

* ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Zündquellen fernhalten.
Kontakt mit dem ausgetretenen Material vermeiden.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.
Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Bei Eindringen in den Boden zuständige Behörden benachrichtigen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**
Die Austrittsstelle abdichten, soweit dies ohne Gefahr möglich ist.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Große Mengen abpumpen.
Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen).
Für ausreichende Lüftung sorgen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 4)

· **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

* ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nur im Abzug arbeiten.

Abfüllvorgänge nur an Stationen mit vorhandener Absaugung durchführen.

Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken.

Absaugung am Objekt erforderlich.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Zündquellen fernhalten.

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Vor Hitze schützen.

Explosionssgeschützte Geräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.

Verwendung nur im explosionsgeschützten Bereich.

Schuhe mit leitfähiger Sohle tragen.

Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Explosionsgefahr beim Eindringen der Flüssigkeit in die Kanalisation.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Bodenwanne ohne Abfluß vorsehen.

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

An einem kühlen Ort lagern.

Nur im Originalgebinde aufbewahren.

Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Edelstahl.

Zusätzliche Hinweise: "American Petroleum Institute 2003" (Protection Against Ignitions Arising out of Static, Lightning and Stray Currents) oder in "National Fire Protection Agency 77" (Recommended Practice on Static Electricity) oder in "CENELEC CLC/TR 50404" (Electrostatics - Code of practice for the avoidance of hazards due to static electricity)

Allgemeine bauliche Anforderungen siehe "Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten - TRbF":

TRbF 20 gilt für Läger

TRbF 30 gilt für Füll- und Entleerungsstellen

TRbF 50 gilt für Rohrleitungen

TRbF 60 gilt für ortsbewegliche Behälter

Nicht geeignetes Behältermaterial:

Naturkautschuk (Latex)

Butylkautschuk

Polystyrol

EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk)

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 5)

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter dicht geschlossen halten.

Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Kühl lagern, Erhitzen führt zu Druckerhöhungen und Berstgefahr.

- **Empfohlene Lagertemperatur:** 5 - 30 °C

- **Lagerklasse:** 3A (Entzündlicher flüssiger Stoff)

- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

- **7.3 Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

* ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

- **8.1 Zu überwachende Parameter**

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK (TRGS 900):

Langzeitwert: 10 mg/m³

Aerosol: einatembare Fraktion

Der angegebene Aerosolgrenzwert ist eine Empfehlung bei Aerosolbildung im Verarbeitungsprozess.

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan (10-<25%)

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 1800 mg/m³, 500 ml/m³
2(II);DFG

110-54-3 n-Hexan (0,25-<2,%)

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 180 mg/m³, 50 ml/m³
8(II);DFG, EU, Y

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 72 mg/m³, 20 ml/m³

110-82-7 Cyclohexan (0,25-<2,%)

AGW (Deutschland)

Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³
4(II);DFG, EU

IOELV (Europäische Union)

Langzeitwert: 700 mg/m³, 200 ml/m³

- **DNEL-Werte**

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

Oral

Langzeit, systemische Effekte 1301 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Dermal

Langzeit, systemische Effekte 1377 mg/kg bw/day (Verbraucher)

13964 mg/kg bw/day (Arbeiter)

Inhalativ

Langzeit, systemische Effekte 1131 mg/m³ (Verbraucher)5306 mg/m³ (Arbeiter)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

Oral

Langzeit, systemische Effekte 699 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Dermal

Langzeit, systemische Effekte 699 mg/kg bw/day (Verbraucher)

773 mg/kg bw/day (Arbeiter)

Inhalativ

Langzeit, systemische Effekte 608 mg/m³ (Verbraucher)2035 mg/m³ (Arbeiter)

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Oral

Langzeit, systemische Effekte 1301 mg/kg bw/day (Verbraucher)

Dermal

Langzeit, systemische Effekte 1377 mg/kg bw/day (Verbraucher)

13964 mg/kg bw/day (Arbeiter)

Inhalativ

Langzeit, systemische Effekte 1137 mg/m³ (Verbraucher)5306 mg/m³ (Arbeiter)

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 6)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Oral	Langzeit, systemische Effekte	149 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Langzeit, systemische Effekte	149 mg/kg bw/day (Verbraucher) 300 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	Langzeit, systemische Effekte	477 mg/m ³ (Verbraucher) 2085 mg/m ³ (Arbeiter)

110-82-7 Cyclohexan

Oral	Langzeit, systemische Effekte	59,4 mg/kg bw/day (Verbraucher)
Dermal	Langzeit, systemische Effekte	1186 mg/kg bw/day (Verbraucher) 2016 mg/kg bw/day (Arbeiter)
Inhalativ	akut, lokale Effekte	412 mg/m ³ (Verbraucher) 700 mg/m ³ (Arbeiter)
	akut, systemische Effekte	412 mg/m ³ (Verbraucher) 700 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, lokale Effekte	206 mg/m ³ (Verbraucher) 700 mg/m ³ (Arbeiter)
	Langzeit, systemische Effekte	206 mg/m ³ (Verbraucher) 700 mg/m ³ (Arbeiter)

PNEC-Werte**Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan**

PNEC (Predicted No Effect Concentration)	n.v. (Boden (Trockenmasse)) n.v. (Kläranlage) n.v. (Meerwasser) n.v. (Oral, sekundäre Vergiftung) n.v. (Sediment (Trockenmasse)) n.v. (Süßwasser) n.v. (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)
--	---

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

PNEC (Predicted No Effect Concentration)	n.v. (Boden (Trockenmasse)) n.v. (Kläranlage) n.v. (Meerwasser) n.v. (Oral, sekundäre Vergiftung) n.v. (Sediment (Trockenmasse)) n.v. (Süßwasser) n.v. (intermittierende (zeitweise) Freisetzung)
--	---

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

PNEC (Predicted No Effect Concentration)	n.v. (Boden (Trockenmasse)) n.v. (Kläranlage) n.v. (Meerwasser) n.v. (Oral, sekundäre Vergiftung) n.v. (Sediment (Trockenmasse))
--	--

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

PNEC (Predicted No Effect Concentration)	n.v. (Boden (Trockenmasse)) n.v. (Kläranlage) n.v. (Meerwasser) n.v. (Oral, sekundäre Vergiftung) n.v. (Sediment (Trockenmasse))
--	--

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 7)

	n.v. (Süßwasser)
110-82-7 Cyclohexan	
PNEC (Predicted No Effect Concentration)	2,99 mg/kg (Boden (Trockenmasse)) (Trockengewicht) 3,24 mg/l (Kläranlage) 3,627 mg/kg (Sediment (Trockenmasse)) (Trockengewicht)
Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:	
110-54-3 n-Hexan (0,25-<2,%)	
BGW (Deutschland)	5 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)
110-82-7 Cyclohexan (0,25-<2,%)	
BGW (Deutschland)	150 mg/g Kreatinin Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: bei Langzeitexposition: Nach mehreren vorangegangenen Schichten, Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: 1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse)

Zusätzliche Hinweise:

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Hinweis: Informationen über empfohlene Überwachungsverfahren können von den zuständigen Ämtern und Instituten eingeholt werden: Berufsgenossenschaftliches Institut für Arbeitssicherheit (BGIA)

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung:****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.

Längeren und intensiven Hautkontakt vermeiden.

Atemschutz:

Filter A/P2.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten sind BGR 190 zu entnehmen (Tragezeitbegrenzung beachten)

Handschutz:

Schutzhandschuhe.

Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Nach der Verwendung von Handschuhen Hautreinigung- und Hautpflegemittel einsetzen.

Schutzhandschuhe sollten bei ersten Abnutzungserscheinungen ersetzt werden.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk

Empfohlene Materialstärke: > 0,5 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 9)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 8)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: Nitrilkautschuk**
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
Handschuhe aus dickem Stoff.
Handschuhe aus Leder.
- **Augenschutz:**
Gesichtsschutz (Gesichtsschutzschild)
Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.
- **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
Nicht in den Untergrund/Erdbreich gelangen lassen.
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

· 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

· Allgemeine Angaben

· Aussehen:

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	benzinartig
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.

· **pH-Wert:** Nicht bestimmt.

· Zustandsänderung

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich:	>48 °C

· **Flammpunkt:** -20 °C

· **Zündtemperatur:** 215 °C

· **Zersetzungstemperatur:** Nicht bestimmt.

· **Selbstentzündungstemperatur:** Der Stoff entzündet sich bis zur angegebenen Temperatur nicht von selbst.

· **Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

· Explosionsgrenzen:

untere:	0,6 Vol %
obere:	8,3 Vol %

· **Dampfdruck bei 20 °C:** 48 hPa

· **Dichte bei 20 °C:** 0,737 g/cm³

· **Relative Dichte:** Nicht bestimmt.

· **Dampfdichte:** Nicht bestimmt.

· **Verdampfungsgeschwindigkeit:** Nicht bestimmt.

· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: nicht bzw. wenig mischbar

· **Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser:** Nicht bestimmt.

· Viskosität:

dynamisch:	Nicht bestimmt.
kinematisch bei 20 °C:	11,4 s (DIN 53211/4)

· Lösemittelgehalt:

Organische Lösemittel:	94,4 %
VOC (EU):	695,7 g/l

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 9)

Wasser:	0,0 %
Festkörpergehalt:	5,6 %
· 9.2 Sonstige Angaben	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**
Entwicklung zündfähiger Gemische möglich in Luft bei Erwärmung über den Flammpunkt und/oder beim Versprühen oder Vernebeln.
Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.
Ungereinigte Leergebinde können Produktgase enthalten, die mit Luft explosive Gemische bilden.
Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.
Wegen des hohen Dampfdruckes besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.
Reaktionen mit produktbenetztem Gewebe (z.B. Putzwolle): Selbstentzündung möglich.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Messungen haben ergeben, daß bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau eine geringe Menge Formaldehyd abgespalten wird.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
*⁵Dampf
*¹⁰Toxikologische Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität, oral:	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	> 20 mg/l (Ratte) (OECD 403)

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität, oral:	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 2000 mg/kg (Ratte) (OECD 402) (Dampf)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	> 20 mg/l (Ratte) (OECD 403) * ⁵

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität, oral:	> 5000 mg/kg (Ratte) (OECD 401)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 3000 mg/kg (Ratte) (OECD 402)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	> 20 mg/l (Ratte) (OECD 403)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität, oral:	> 5840 mg/kg (Ratte) (OECD 401) * ¹⁰
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 2920 mg/kg (Ratte) (OECD 402) * ¹⁰

(Fortsetzung auf Seite 11)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 10)

Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	> 23,3 mg/l (Ratte) (OECD 403) (mist)
110-82-7 Cyclohexan		
Oral	LD ₅₀ Akute Toxizität, oral:	5000 mg/kg (Maus) 12705 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD ₅₀ Akute Toxizität, dermal:	> 2000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC ₅₀ (4 h) Akute Toxizität, inhalativ:	14 mg/l (Ratte)

- **Primäre Reizwirkung:**

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Verursacht Hautreizungen.

- **Schwere Augenschädigung/-reizung** Kann leichte kurzfristige Augenbeschwerden hervorrufen.

- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahr durch Hautresorption.

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **Akute Wirkungen (akute Toxizität, Reiz- und Ätzwirkung)**

Einatmen konzentrierter Dämpfe sowie orale Aufnahme führen zu narkoseähnlichen Zuständen und zu Kopfschmerzen, Schwindel, etc.

Verursacht Hautreizungen.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

- **Entwicklungstoxizität (Teratogenität)** Zur fruchtschädigenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

- **Keimzell-Mutagenität** Zur erbgutverändernden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

- **Karzinogenität** Zur krebserzeugenden Wirkung sind keine Daten vorhanden.

- **Reproduktionstoxizität** Zur Fruchtbarkeitsbeeinträchtigung sind keine Daten vorhanden.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Die verfügbaren Informationen reichen nicht für eine Bewertung aus.

- **Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*⁸ Untersuchungen an einem vergleichbaren Produkt.

Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan

LC ₅₀ -Fischtoxizität	12 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) (96 h) > 1 mg/l (Japanischer Reifisch (<i>Oryzias latipes</i>)) (48 h)
ErC ₅₀ -Algtoxizität (Wachstumshemmung)	55 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)

(Fortsetzung auf Seite 12)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 11)

<i>LC₅₀-Daphnientoxizität</i>	3 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h)
<i>NOELR</i>	30 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan	
<i>EC₅₀-Daphnientoxizität</i>	3 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (OECD 202) (48 h)
<i>LC₅₀-Fischttoxizität</i>	11,4 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) (OECD 203) (96 h)
<i>EC₅₀-Algentoxizität</i>	30 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (OECD 201) (72 h)
Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan	
<i>EC₅₀-Fischttoxizität</i>	13,4 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) (96 h)
<i>LC₅₀-Fischttoxizität</i>	> 1 mg/l (Japanischer Reisfisch (<i>Oryzias latipes</i>)) (48h) * ⁸
<i>ErC₅₀-Algentoxizität (Wachstumshemmung)</i>	55 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h) * ⁸
<i>LC₅₀-Daphnientoxizität</i>	3,87 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h) * ⁸
<i>NOELR</i>	30 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)
Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen	
<i>EC₅₀-Daphnientoxizität</i>	3 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h) * ⁸
<i>LC₅₀-Fischttoxizität</i>	13,4 mg/l (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) (96 h)
<i>EC₅₀-Algentoxizität</i>	10 - 30 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h) * ⁸
<i>NOELR</i>	10 mg/l (<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>) (72 h)
110-54-3 n-Hexan	
<i>EC₅₀-Daphnientoxizität</i>	2,1 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h)
<i>LC₅₀-Fischttoxizität</i>	4 mg/l (Goldfisch (<i>Carassius auratus</i>)) (24 h)
110-82-7 Cyclohexan	
<i>EC₅₀-Daphnientoxizität</i>	3,78 mg/l (Großer Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) (48 h)
<i>EC₅₀-Bakterientoxizität (Atmungshemmung)</i>	29 mg/l (Bakterien) (24 h)
<i>LC₅₀-Fischttoxizität</i>	55 mg/l (<i>Leuciscus idus melanotus</i>) (48 h)
<i>EC₅₀-Algentoxizität</i>	> 500 mg/l (<i>Desmodesmus subspicatus</i>) (72 h)
<i>IC₅₀-Algentoxizität</i>	> 4 mg/l (<i>Selenastrum capricornutum</i>) (72 h)

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.

Für die Mischung liegen keine Daten vor.

Siliconanteil: biologisch nicht abbaubar.

(Fortsetzung auf Seite 13)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Eliminationsgrad:****Kohlenwasserstoffe, C6-C7, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan**

biologische Abbaubarkeit | 98% (28 d)

Kohlenwasserstoffe, C6, Isoalkane, < 5% n-Hexan

biologische Abbaubarkeit | 98% (28 d)

Kohlenwasserstoffe, C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen

biologische Abbaubarkeit | 98% (28 d)

110-82-7 Cyclohexan

biologische Abbaubarkeit | 6% (28 d)

· **Verhalten in Umweltkompartimenten:**

Wasser:

nicht bzw. wenig mischbar

· **Komponente:** Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht oder ist wenig mischbar.· **Flüchtigkeit:** Das Produkt ist leicht flüchtig.· **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Biokonzentrationsfaktor (BCF):****110-54-3 n-Hexan**

Biokonzentrationsfaktor (BCF): | 242 - 253 (berechnet)

110-82-7 Cyclohexan

Biokonzentrationsfaktor (BCF): | 167 (berechnet)

· **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.· **Ökotoxische Wirkungen:**· **Bemerkung:**

Giftig für Fische.

Giftig für Wasserflöhe.

· **Weitere ökologische Hinweise:**· **Enthält rezepturgemäß folgende Schwermetalle und Verbindungen der EG-Richtlinie 2006/11/EG:**

Enthält kein adsorbierbares organisch gebundenes Halogen (AOX)

· **Allgemeine Hinweise:**

Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

schädlich für Wasserorganismen

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

· **12.6 Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.* **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**· **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**· **Empfehlung:**

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Keine Entsorgung über das Abwasser.

· **Abfallschlüsselnummer:**

Bei der Entsorgung innerhalb der EU ist der jeweils gültige Abfallschlüssel nach dem europäischen Abfallkatalog (EAK) zu verwenden.

· **Europäischer Abfallkatalog**

08 XX XX

Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht.

Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Schadstoffe und Abfälle entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

(Fortsetzung auf Seite 14)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: Trennmittel für PU

(Fortsetzung von Seite 13)

Hinweis: Diese Abfallschlüsselnummer wurde auf Grundlage der häufigsten Anwendungen dieser Substanz zugewiesen und erwähnt u.U. durch den tatsächlichen Gebrauch entstehende Schadstoffe nicht. Abfallerzeuger müssen den tatsächlichen Prozess beurteilen, bei dem Abfälle und Schadstoffe entstehen, um die zutreffenden Abfallbeseitigungscodes zuzuweisen.

· **Ungereinigte Verpackungen:**

· **Empfehlung:**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden.

BEHÄLTER NICHT UNTER DRUCK SETZEN, SCHNEIDEN, SCHWEISSEN, HARTLÖTEN, LÖTEN, BOHREN, SCHLEIFEN ODER HITZE, FLAMMEN, FUNKEN, STATISCHER ELEKTRIZITÄT ODER ANDEREN ZÜNDQUELLEN AUSSETZEN. SIE KÖNNEN EXPLODIEREN UND ZU VERLETZUNGEN ODER TOD FÜHREN.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA**

UN1993

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR**

1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Kohlenwasserstoffe, flüssig, Kohlenwasserstoffe, flüssig), UMWELTGEFÄHRDEND

· **IMDG**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, liquid, hydrocarbons, C6, n-alkanes, isoalkanes, < 5% n-hexane), MARINE POLLUTANT

· **IATA**

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (hydrocarbons, liquid, hydrocarbons, C6, n-alkanes, isoalkanes, < 5% n-hexane)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

· **ADR**



· **Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

· **Gefahrzettel**

3

· **IMDG**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

· **IATA**



· **Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

· **Label**

3

(Fortsetzung auf Seite 15)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 14)

· 14.4 Verpackungsgruppe · ADR, IMDG, IATA	II
· 14.5 Umweltgefahren: · Marine pollutant:	Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe: Kohlenwasserstoffe, flüssig, Kohlenwasserstoffe, flüssig Ja Ja (P) Symbol (Fisch und Baum)
· Besondere Kennzeichnung (ADR):	Symbol (Fisch und Baum)
· 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender · Kemler-Zahl: · EMS-Nummer: · Stowage Category	Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe 33 F-E, S-E B
· 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar.
· Transport/weitere Angaben:	
· ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ)	II Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml
· Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode	2 (D/E)
· IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)	II Code: E2 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml
· UN "Model Regulation":	UN 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG), 3, II, UMWELTGEFÄHRDEND

*

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme GHS02, GHS07, GHS08, GHS09**
- **Signalwort Gefahr**
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Kohlenwasserstoffe, C6-C7, n-Alkane, Isoalkane, Cyclen, < 5% n-Hexan
- **Gefahrenhinweise**
H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 15)

- P301+P310 *BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.*
- P303+P361+P353 *BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.*
- P304+P340 *BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.*
- P405 *Unter Verschluss aufbewahren.*
- P501 *Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.*

- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie**
E2 Gewässergefährdend
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 57
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.
- **Störfallverordnung:**
Anhang I -Nr.: 7 b
Anhang I -Nr.: 13
- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**
unterliegt Nummer 5.2.6
I 0,1-<2,5
NK 50 - 100
- **Wassergefährdungsklasse:**
WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
Deutsche Verwaltungsvorschrift für wassergefährdende Stoffe (VwVwS)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**
ChemVerbotsV (Chemikalienverbotsverordnung)
EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse.
Eingetragen Nr. 3
TRGS 150 Hautresorbierbare Gefahrstoffe
EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse.
Eingetragen Nr. 40
EU. REACH, Anhang XVII, Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Erzeugnisse.
Eingetragen Nr. 57
EG Nummer: 203-806-2
TRGS 402 Ermitteln und Beurteilen der Konzentrationen gefährlicher Stoffe in der Luft in den Arbeitsbereichen
Merkblatt BG-Chemie M 004 "Reizende Stoffe/ Ätzende Stoffe"
BGR 190 "Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten" (vorherige ZH 1/134)
BGR 180 "Umgang mit Lösungsmitteln" (vorherige ZH 1/562)
BGI 660 "Allg. Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen" (ehemals M 053)
Merkblatt BG-Chemie A 008: Persönliche Schutzausrüstungen
Merkblatt BG-Chemie A 016: Gefährdungsbeurteilung - Warum? Wer? Wie? (BGI 570)
Merkblatt T 025: "Umfüllen von Flüssigkeiten"
UVV: "Umgang mit Gefahrstoffen" (VBG 91)
TRGS 403 Bewertung von Stoffgemischen am Arbeitsplatz
TRGS 401 Gefährdung durch Hautkontakt - Ermittlung, Beurteilung, Maßnahmen
Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF)

(Fortsetzung auf Seite 17)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: Trennmittel für PU

(Fortsetzung von Seite 16)

TRGS 500 Schutzmaßnahmen: Mindeststandards
 TRGS 600 Substitution
 TRGS 510 Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern
 TRGS 800 Brandschutzmaßnahmen
 TRGS 900 - Arbeitsplatzgrenzwerte
 Richtlinie 2012/18/EU
 Merkblatt BG-Chemie M 017: "Lösemittel"
 BGI 621 "Lösemittel" (ehemals M 017)

BGI 564 "Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen" (ehemals M 050)

· **Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH, Artikel 57**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
 H315 Verursacht Hautreizungen.
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
 H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
 H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Produktsicherheit

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
 ICAO: International Civil Aviation Organisation
 ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
 IATA: International Air Transport Association
 P: Marine Pollutant
 GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
 ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
 CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
 GefStoffV: Gefahrstoffverordnung
 DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
 bw: Körpergewicht
 PNEC (Predicted No-Effect Concentration): Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
 LC₅₀: Konzentration bei der 50% der Versuchstiere/Pflanzen sterben
 LD₅₀: tödliche Dosis für 50% der Versuchstiere
 LC₀: tödliche Konzentration für 0%
 LD₀: tödliche Dosis für 0%
 nb / n.b. : nicht bestimmt
 theoret. O₂-Bedarf: theoretischer Sauerstoffbedarf
 AOX: adsorbierbares organisch gebundenes Halogen
 TRGS: technische Regeln für Gefahrstoffe
 Merkblatt BG-Chemie: Merkblatt der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (früher: Berufsgenossenschaft Chemie)
 Langz.: Langzeit
 n.a.: nicht anwendbar
 (derived fr. data f. similar substances, intern. rep.) = abgeleitet von den Ergebnissen von Tests mit Substanzen ähnlicher Struktur;
 interne, unveröffentlichte Berichte
 Vert.koeff.Bod./Wass = Verteilungskoeffizient Boden/Wasser
 n.v.: nicht verfügbar

(Fortsetzung auf Seite 18)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 12.01.2017

überarbeitet am: 12.01.2017

Handelsname: LaNe Tech Sprüh-Trennmittel

(Fortsetzung von Seite 17)

*Susp.: Suspension**H: hautresorptiv**DOC: dissolved organic carbon**DIN: Norm des Deutschen Instituts für Normung**EN: Europäische Norm des Europäischen Komitees für Normung (CEN)**OECD: OECD-Prüfrichtlinie**dry weight, dry matter = Trockengewicht, Trockenmasse**TA = Technische Anleitung (z.B. TA Luft: Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft)**pos. : positiv**neg. : negativ**inh., inhal. : inhalativ**NOEC (No Observed Effect Concentration),**NOEL (No Observed Effect Level),**NOAEL (No Observed Adverse Effect Level): Konzentration bei der keine Wirkung beobachtet wurde.**NOELR (No-Observed-Effect-Loading Rate)**ATE (Acute Toxicity Estimates): Schätzwert Akuter Toxizität**Flam. Liq. 2: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 2**Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2**Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2**STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3**STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2**Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1**Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1**Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2***Quellen**<http://gestis.itrust.de/nxt/gateway.dll?f=templates&fn=default.htm&vid=gestisdeu:sdbdeu><http://www.eusdb.de/><http://www.gefahrstoff-info.de/>* **Daten gegenüber der Vorversion geändert**